

Aus alt mach neu - ein Abschlussfilm zur Stadtteilsanierung in Linden-Nord.

„Die Kloppe, die wir da gekriegt haben, die war ja so nachhaltig, dass sie uns wirklich zum Nachdenken gebracht hat.“

„Wir können nicht jede Ecke aufräumen, weil nicht jede Ecke aufgeräumt werden muss, weil dann doch `ne ganze Menge Nischen auch wegfallen.“

Seit 1976 ist das ehemalige Arbeiterviertel Linden-Nord offiziell Sanierungsgebiet. Stadterneuerung heisst seither nicht mehr Abriss und Zerstörung, sondern erhaltende Erneuerung und Verbesserung im Bestand. Flächensanierung und frühere Bauprojekte wie „Lindencarée“ und „Ihmezentrum“ gehören der Vergangenheit an. Trotzdem gibt es auch nach 15 Jahren Stadtsanierung bei Betroffenen und Experten immer wieder kontroverse Standpunkte.

Das Ringen um unterschiedliche Zielvorstellungen und die Suche nach Kompromissen haben den Verlauf der Stadterneuerung bestimmt. Bürgerbeteiligung gab es dabei auf vielen Ebenen. Der Videofilm – von der Stadt zum Abschluss der Sanierung in Auftrag gegeben – lässt Bürger und Planer ausführlich zu Wort kommen und vermittelt einen Überblick über wesentliche Stationen der Stadtteilsanierung.

Ein Film von Wolfgang Becker, Jan Gerigk, Jörg Witte, Manuela Witzel im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover, Abteilung für Sanierungen, produziert von der M7-Medienagentur (Hannover) im Sommer 1991, 54 Minuten lang, u-matic high-band, digitally remastered 2009 von Oliver Sobocka, Coverdesign von Danielle Hümme und vertrieben von der Medienwerkstatt Linden e.V., Charlottenstraße 5, 30449 Hannover, Tel. 0511-440500.

MWL
MEDIENWERKSTATT LINDEN

Aus alt mach neu / Videofilm zur Sanierung Hannover-Linden Nord 1991

Aus alt mach neu

Ansichten zur Sanierung in
Hannover Linden-Nord



Videofilm (54 min) von Wolfgang Becker u.a.

Im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover 1991